



Oberhaching 

Kultur auf dem Kyberg

www.oberhaching.de

Die Saalpläne zeigen die Maximalbestuhlung. Gegebenenfalls steht bei einzelnen Veranstaltungen zunächst nur ein Kernbereich für die Buchung zur Verfügung. Bei Bedarf werden dann weitere Bereiche freigegeben.

Der Bibliothekssaal ist in dieser Saison nach längerer Pause wieder regelmäßig Veranstaltungsort. Insbesondere finden dort sämtliche Kinoveranstaltungen statt.

Bürgersaal beim Forstner



Bibliothekssaal



	Seite
Saalpläne	2
Zur Einführung	4
Veranstaltungsübersicht	5
online-Buchung	6
Rabatt-Paket	7
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	
Kulturamt Oberhaching	8
Erwachsenenprogramm	8
Kinderprogramm	29
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	
Vereine und Institutionen	33
<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>	
Veranstaltungsorte	34
Terminübersicht	35
Ortsplan	36

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Oberhaching © 2023

Verantwortlich:

Volker Böhm (Leitung),
Ariane Remy (Kinoprogramm, Ausstellungen,
Kinderprogramm),
Christine Krogmann (Ferienprogramm)
Tanja Neuz (Ferienprogramm)
Harry Gulden (Technik)

Adresse:

Kulturamt Oberhaching
Alpenstr. 11, 82041 Oberhaching
Tel. 089 61377-176
Fax 089 61311-28
E-Mail: kulturamt@oberhaching.de

Druck: Schöttner Offsetdruck GmbH,
Bajuwarenring 6, 82041 Oberhaching



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

Wir erleben gerade unruhige Zeiten, die manchen auch als bedrohlich erscheinen mögen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir unsere Zuversicht bewahren und positive Energie tanken. Hier bietet die Kultur natürlich beste Möglichkeiten, wie auch Bernd Lhotzky sagt: „Mit dem Swing überwindet man die Schwerkraft, die Improvisation befreit und macht glücklich. Das eigentliche Wunder an dieser Musik aber sind die menschlichen Begegnungen – nicht nur der Musiker auf der Bühne, sondern wie sich die Energie auf das Publikum überträgt.“ Es ist immer wieder verblüffend, wie viel Kraft wir aus dem gemeinsamen Erleben eines Konzert- oder Kabarettbesuchs mit nach Hause nehmen, aus der Wechselwirkung zwischen Künstlern und Besuchern, aus den Gesprächen im Foyer. Lassen Sie uns also die vielen Gelegenheiten, die das neue Programm des Kulturamts bietet, eifrig nutzen: bei den Konzerten der wunderbaren Oberhachinger Ensembles, beim Kabarett oder beim 16. Jazz Festival, wo so viele virtuose Musiker auftreten werden, wie kaum je zuvor.

Viel Vergnügen bei den Veranstaltungen der kommenden Kultursaison wünscht Ihr/euer

Stefan Schelle
1. Bürgermeister

März
Mi 8. Vier Wände für Zwei (Kino)
So 12. Stefan Waghinger (Kabarett)
So 19. Tanja Huppert (Konzert)
Sa 25. Stabat Mater (Konzert)
So 26. Allotria Jazzband (Konzert)
Mi 29. Tenor: Eine Stimme - zwei Welten (Kino)

April
Di 18. Weinprobe für Anfänger (Kino)
Do 20. Foaie Verde (Konzert)
Do 27. Berta Epple (Kabarett)

Mai
Do 4. 16. Jazz Festival Oberhaching (Konzert)
Fr 5. 16. Jazz Festival Oberhaching (Konzert)
Mi 10. Sonic Leap (Musik & Antipasti)
Do 11. Italienisch-spanische Nacht (Konzert)
Mo 15. Die goldenen Jahre (Kino)
Do 25. Andreas Rebers (Kabarett)

Juni
Do 22. Franziska Wanninger (Kabarett)
Mi 28. Maloom (Musik & Antipasti)

Bitte beachten Sie, dass in dieser Saison sämtliche Kinoveranstaltungen nicht mehr im Bürgersaal, sondern wieder im Bibliothekssaal stattfinden.

Vorverkaufsstart:

In Bürgerbüro, Bibliothek und online geht es gleichzeitig los am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 17 Uhr.

Vorverkaufsstellen in Oberhaching:

Bibliothek, Pestalozzistr. 16, Tel. 089 61377-217
 Bürgerbüro im Rathaus, Alpenstr. 11, Tel. 089 61377-213
 Zahlung bei den Vorverkaufsstellen bar oder mit EC-Karte möglich.
 Vorverkaufsstellen außerhalb Oberhachings: siehe www.reservix.de

Informationen zum Programm erteilt das Kulturamt.
 (089 61377-176 oder per E-Mail: kulturamt@oberhaching.de)

So funktioniert es:

- Auf www.oberhaching.de finden Sie bei den Veranstaltungen des Kulturamts einen Link zum Buchungssystem. Über diesen gelangen Sie zu einer chronologischen Übersicht aller Termine des aktuellen Programms.
- Wählen Sie nun die von Ihnen gewünschte Veranstaltung aus, indem Sie auf „Tickets“ klicken und diese dann in den Warenkorb legen.
- Dort können Sie sehen, was bereits ausgewählt ist, und entweder „Weiter einkaufen“ oder „Zur Bestellung“ gehen.
- Bei der Bestellung geben Sie Ihre persönlichen Daten an. Dann wählen Ihre bevorzugte Bezahlart: Lastschrift (bis vier Tage vor dem Veranstaltungstermin), Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung. Die Zahlungsabwicklung erfolgt auf einem sicheren Server.
- Wählen Sie nun aus, ob Sie die Tickets per print@home auf Normalpapier selbst ausdrucken oder ob Sie sich lieber Tickets im klassischen Format zuschicken lassen möchten.
- Nachdem Sie die AGBs akzeptiert haben, können Sie Ihre Bestellung nochmals überprüfen und dann abschicken.

Reservix-Gebühren

Das Kulturamt stellt die pro Karte anfallenden Ticket- und Systemgebühren den Veranstaltungsbesuchern nicht zusätzlich in Rechnung. Reservix berechnet aber grundsätzlich bei jeder Bestellung (nicht pro Karte!) eine Servicegebühr von 2 €. Für klassische Tickets wird zusätzlich eine Versandgebühr von 2,50 € berechnet. Bei einem Bestellwert von über 150 € kommt sicherheitshalber ein Einschreiben-Zuschlag von 3,90 € dazu. Wer sparen möchte, sollte also nicht jede Karte einzeln kaufen.

Bitte beachten Sie:

- Karten gibt es online, bei den örtlichen Vorverkaufsstellen und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.
- Jeder kann online rund um die Uhr buchen und bezahlen. Reservierungen sind leider nicht möglich.
- Kartenrücknahmen sind generell ausgeschlossen. Falls aber doch mal was dazwischenkommt, gibt es ein „schwarzes Brett“ zum Kartentausch oder Weiterverkauf in der Bibliothek.

Rabatt-Paket:

Allen, die nicht nur für eine Veranstaltung Karten kaufen möchten, stehen online wie bei den Vorverkaufsstellen zwei Rabatt-Pakete zur Verfügung. Diese lassen sich ganz individuell zusammenstellen. Legen Sie einfach die gewünschten Karten in den Warenkorb – unabhängig von der Anzahl und vom Datum. Das System erkennt automatisch, ob eine Rabattierung greift und welche Karten evtl. als Zusatzkarten mit dem vollen Preis berechnet werden. Vorsicht ist nur bei Partner-Buchungen mit abweichenden Veranstaltungen geboten: Wenn Sie z.B. fünf Veranstaltungen gemeinsam und außerdem jeweils eine alleine besuchen wollen, errechnet das System ein großes Paket mit 7 Terminen und ein verbleibendes kleines Paket mit 5, nicht zwei große mit je 6. In solchen Fällen können sich daher getrennte Buchungen lohnen. Alle für die Rabattierung vorgesehenen Karten müssen in einem einzigen Buchungsvorgang bestellt werden. Nachträglich kann leider kein Nachlass mehr gewährt werden.

Kleines Rabatt-Paket – 15% Ermäßigung vom jeweiligen Eintrittspreis (mindestens 3 Veranstaltungen)

Großes Rabatt-Paket – 25% Ermäßigung vom jeweiligen Eintrittspreis (mindestens 6 Veranstaltungen)

Bitte beachten Sie: Online sind unsere Rabatt-Pakete wie üblich über den Ticketshop via www.oberhaching.de verfügbar, nicht aber direkt über die Reservix-Seite oder über AD-Ticket.

Ermäßigungen ...

... gibt es für Arbeitslose oder Schwerbehinderte (ab 50%). Nachweis beim Einlass bitte unaufgefordert vorzeigen. **Sollen Rollstuhlplätze eingeplant werden, bitte frühzeitig im Kulturamt melden.** Bereits reduzierte Karten sind nicht weiter rabattierfähig.

Kinderveranstaltungen

Bitte beachten Sie die Altersbeschränkungen und die gesetzlichen Vorgaben zur Aufsichtspflicht (§11.3 JuSchG). Sollte ein Kind bei der Einlasskontrolle nicht der vorgegebenen Altersgruppe entsprechen, besteht weder Anrecht auf Einlass noch auf Kartenrückgabe. Um den Veranstaltungsbesuch mit Kindern flexibel zu gestalten, gibt es statt eines Rabatt-Pakets Sammelkarten für Kino- oder Theaterbesuche, die nicht auf eine Saison beschränkt sind. Nach fünf Stempeln erhalten Kinder mit der vollen Sammelkarte eine Freikarte der jeweiligen Kategorie (nur an der Info der Bibliothek!)



Kino im Bibliothekssaal Vier Wände für Zwei

Sara kann es kaum glauben. Eine extrem günstige Wohnung mitten in Sevilla steht zum Verkauf. Auf so ein Schnäppchen hat die erfolgreiche Managerin schon lange gewartet. Es gibt da nur einen Haken: das lebenslange Wohnrecht der Eigentümerin Lola, einer lebenslustigen alten Dame mit drei Bypässen und Lastern aller Art.

„Wohnung mit Mitbewohner zu verkaufen“: Diese Annonce inspirierte Juan Carlos Rubio zu seinem weltweit erfolgreichen Theaterstück „100 Quadratmeter“. In der Kinoadaptation erlebt man zwischen Komik und Tragik den Schlagabtausch zweier Frauen, die sich gegenseitig nichts schenken und gerade dadurch zu Freundinnen werden. Auf vielen Festspielen gefeiert, gewann der Film u.a. den Publikumspreis des Festivals von Malaga. Eine Komödie „voll menschlicher Wärme, rasantem Tempo und grandiosen Dialogpointen.“ (festival-des-deutschen-films.de) „Man ist einfach froh, zuschauen zu dürfen.“ (Epd) Spanien 2022, 94 Min., FSK 6.

**Mittwoch,
8. März 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 5, erm. € 3,75**

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Kabarett Stefan Waghübinger „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“

Stefan Waghübinger sagt von sich selbst, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit: eine herrliche Kombination, mit der er u.a. den Hessischen Kabarettpreis und

**Sonntag,
12. März 2023
20 Uhr
Bürgersaal beim
Forstner
€ 22, erm. € 16,50**

den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg abgeräumt hat. In seinem vierten Soloprogramm begegnet der in Stuttgart lebende Österreicher Gänseblümchen, Schmetterlingen und Luftschlangen im Treppenhaus. Es entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen - tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch, zynisch und zugleich warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich.

„Da hat einer viel zu sagen, ohne allzu viele Worte darüber zu verlieren. Es sind kurze Gedankengebäude, die da immer wieder schnell aufgebaut und ebenso schnell wieder planiert werden, um zum nächsten Aspekt zu kommen.“ (Wiener Zeitung) „Es gibt nur ganz wenige Kollegen, die es mit Waghübingers Formulierungskunst aufnehmen können - und es gibt nur ganz wenige, bei denen geschliffene Texte so federleicht durch den Saal schweben.“ (Allg. Zeitung Mainz) Auch Ottfried Fischer schwärmt: „Stefan Waghübinger jammert auf höchstem (Bildungs-) Niveau: zum Niederknien!“

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Klavierabend Tanja Huppert J.S. Bach: Goldberg-Variationen

Die Goldberg-Variationen gelten als Meister- und Reifeprüfung für Pianisten. Seit der legendären Aufnahme von Glenn Gould haben sie sich immer wieder an Bachs Spätwerk gemessen – von Alfred Brendel bis Keith Jarrett. „Kritiker-Papst“ Joachim Kaiser verteilte mal gute, mal weniger gute

Sonntag,
19. März 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 20, erm. € 15
Schüler € 7

Noten, aber war der Ansicht, wer sich überhaupt an die vertrackten Passagen traue, „kann sie nicht ganz schlecht spielen“. Beeindruckt zeigte sich Kaiser indes von Tanja Huppert, die er als „hochbegabte Pianistin mit eigenem musikalischem Profil“ wahrnahm. Besonders mit ihrer Interpretation der Goldberg-Variationen sorgte sie für Aufsehen. Kirill Petrenko etwa, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, bezeichnete ihre Interpretation als „subtil“ und „gespielt mit großer Musikalität, Kreativität und hohem technischem Können.“ Über die Goldberg-Variationen sagt Tanja Huppert: „Für mich sind sie eines der schönsten Werke für Klavier und verdeutlichen auf eindringliche Weise Bachs geniale Voraussicht auf die kommenden musikalischen Möglichkeiten durch das Aufkommen des Klaviers. Zugleich stellen sie einen wunderbaren Kontrapunkt zu den schnelllebigen Gewohnheiten der heutigen Zeit dar und sind daher aus meiner Sicht sehr aktuell.“ Tanja Huppert ist in Kiew geboren und begann dort mit 16 Jahren ihr Studium an der Tschaikowsky-Musikakademie. Parallel dazu studierte sie an der Münchener Musikhochschule bei den Professoren Gerhard Oppitz und Michael Schäfer und schloss beides mit dem Konzertdiplom ab. Tanja Huppert lebt in München und ist als Solistin und Kammermusikpartnerin im In- und Ausland tätig.

Veranstalter: Klavierkunst – Tasten für Oberhaching e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde



Samstag,
25. März 2023
20 Uhr
St. Bartholomäus
€ 24, erm. € 18
Schüler/Stud. € 16
Nicht im Rabatt-
paket buchbar.

Es gilt
freie Platzwahl!

Oberhachinger Chöre & Kammerorchester Oberhaching **Antonín Dvořák: Stabat Mater**

Das „Oberhachinger Großensemble“ (M. Merkur) aus Kammerorchester und Kammerchor Oberhaching mit dem Chor des Gymnasiums bringt unter der Leitung von Ricarda Geary Antonín Dvořáks berühmtes Oratorium auf die Bühne, die wohl eindringlichste Vertonung der gleichnamigen mittelalterlichen Dichtung, die den Schmerz Marias über den Tod ihres Sohnes Jesu zum Ausdruck bringt. Man darf sich also wieder auf die „in den Bann ziehende Klangwucht des mächtigen Sängeraufgebots“ (SZ) freuen.

Als Solisten sind Künstler zu erleben, von deren Qualitäten sich die Oberhachinger bereits überzeugen konnten. Die Sopranistin Magdalena Hinterdobler, Ensemblemitglied der Oper Leipzig und eine der meistgefragten deutschen Nachwuchssängerinnen, stand als „Agathe“ beim Ödenpullacher „Freischütz“ auf der Bühne. Tenor Julian Freibott zeigte dort bei der „Entführung aus dem Serail“ „seine hervorragende Gesangskultur: Jede Note, jedes Wort sitzt. Seine Registerwechsel sind einfach phänomenal“ (Augsb. Allgemeine). Die Altistin Florence Losseau – festes Ensemblemitglied im Staatstheater Karlsruhe – war Solistin in St. Bartholomäus bei Bachs Weihnachtsoratorium. Gerade von ihrem Part in „Stabat Mater“ zeigte sich die Augsburger Allgemeine begeistert: „Florence Losseau brillierte mit schöner satter Stimme.“

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Sonntag,
26. März 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 22, erm. € 16,50

Swing & Dixieland Allotria Jazzband

„Qualität ist das Geheimnis“, titelte der Münchner Merkur 2020 anlässlich des ausverkauften Jubiläumskonzerts im Münchner Prinzregententheater zum 50-jährigen Bestehen der „ewig frischen Allotria Jazzband“. Im Forstner kann man sich davon überzeugen, wie zeitlos gut und lässig das Ensemble „The Fine Notes of Classic Jazz“, Swing- und Dixie-Kompositionen der 20er und 30er Jahre auf die Bühne bringt. Sie haben Spaß an der Musik, sind stets zu einem Scherz aufgelegt und musikalisch zu mancher Exkursion bereit: Die „Gentleman-Profis“ der Münchner Allotria Jazzband sind seit etlichen Jahren „mit ihrem perfekten Sound die Botschafter des traditionellen Jazz“ (Augsburger Allgemeine) – weit über die deutschen Grenzen hinaus. Mehr als 30 Konzertreisen in die USA, Gastspiele in 12 Ländern Europas und im Nahen Osten, gemeinsame Auftritte mit Stars aus den Orchestern von Armstrong, Ellington und Goodman sowie ein Konzert mit Dizzy Gillespie und Hank Jones zählen zu den vielen Höhepunkten der abwechslungsreichen Bandgeschichte.

Eigene Arrangements und der vierstimmige Bläusersatz mit zwei Trompeten sorgen für den unverwechselbaren Sound einer kleinen Big-Band, in der sieben exzellente Solisten am Start sind. Rainer Sander (cl/sax), Andrey Lobanov (tr), Mathias Götz (tb), Thilo Wagner (p), Peter Cischeck (b), Gregor Beck (dr) und natürlich der in Oberhaching bestens bekannte ehemalige Echoes of Swing-Trompeter Colin Dawson bringen jeweils

eigene Stilelemente ein, ordnen sich aber ganz dem Teamgeist unter. Das Ergebnis kann sich hören lassen: „Ein sehr kraftvoller Bläusersatz, viel Swing, vorzügliche Solos und Arrangements und eine immer spürbare große Spielfreude sind Markenzeichen dieses bemerkenswerten Ensembles.“ (Jazzpodium) Also: Keep swingin'!

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Mittwoch,
29. März 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 5, erm. € 3,75

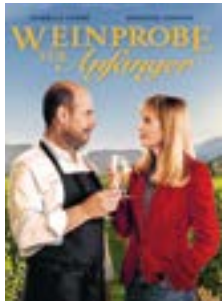
Kino im Bibliothekssaal Tenor: Eine Stimme - zwei Welten

Antoine lebt in den Pariser Banlieues und teilt sich seine Zeit zwischen Rap-Battles und seinem Job als Lieferant auf, während sein Bruder mit illegalen Boxkämpfen zum Familienunterhalt beiträgt. Bei einer Sushi-Lieferung für die Belegschaft der Pariser Oper trifft er durch Zufall auf die Gesangslehrerin Madame Loyseau, deren Interesse er durch eine überraschende Gesangseinlage weckt. Fasziniert von der ihm fremden Welt der Oper, lässt er sich überzeugen, ihren Unterricht zu besuchen. Aus Angst vor Vorurteilen führt Antoine fortan ein Doppelleben zwischen der vergoldeten Pariser Oberschicht und der rauen und gleichzeitig familiären Vorstadt - bis ihn die Wirklichkeit zwingt, seine eigene Stimme zu finden...

Regisseur Claude Zidi Jr. bringt mit „Tenor“ die „ergreifend schöne, unglaubliche Reise eines jungen, talentierten Underdogs auf die große Leinwand.“ (Cinecittà) Hauptdarsteller Mohammed Belkhir, bekannt als Beatbox-Weltmeister MB14, wurde 2016 in

der französischen Version der Casting-Show „The Voice“ entdeckt und überzeugt in seiner ersten Filmrolle. „Eine fantastische Geschichte, die Lust auf die Oper macht.“ (BR Klassik) Ein Feel-Good-Film, „der zu Herzen geht.“ (Cinema) Frankreich 2022, 101 Min., FSK 12.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Kino im Bibliothekssaal Weinprobe für Anfänger

Jacques betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die aufgeschlossene Hortense hat zwar ein großes Herz, aber außer ihrer Katze und ihrer vereinnahmenden Mutter niemanden, mit dem sie es teilen kann. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen und meldet sich für eine Weinprobe mit romantischen Folgen an. Als aber beide von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, sind Gefühls-Chaos und Turbulenzen vorprogrammiert.

Dem französischen Regisseur und Komödienthespezialist Ivan Calbérac (Frühstück bei Monsieur Henri) gelingt mit der Verfilmung seines preisgekrönten Theaterstücks „La Dégustation“ „eine wunderbare mitfühlende Romantikkomödie. Französisches Kino vom Feinsten.“ (Cinema Paradiso Baden) In den Hauptrollen brillieren César-Preisträgerin Isabelle Carré und Bernard Campan. „Zusammen überzeugen sie mit gewitzten Dialogen und pointierter Finesse

Dienstag,
18. April 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 5, erm. € 3,75

in ihrem Spiel.“ (france.fr) „Ein charmanter Spaß“ (filmstarts.de), der Lust auf einen Grand Cru macht. Frankreich 2022, 92 Min., FSK 12.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Virtuoser Balkan-Folk Foaié Verde „Phoenix“

Das Ensemble um die charismatische Sängerin Katalin Horvath und den Geigenvirtuosen Sebastian Mare fängt die überwältigende Kraft der Balkan-Musik in ganz eigenen, ungemein abwechslungsreichen Arrangements ein. Mit Vladimir Trenin am Akkordeon, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass ist die Gruppe international und hochkarätig besetzt. Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe von Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen Gesang. Ungezügelter Energie und Lebensfreude wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab. So loten Foaié Verde alle Facetten des musikalischen Ausdrucks aus und versetzen das Publikum mit beeindruckender Bühnenpräsenz in einen beinahe ekstatischen Taumel aus Tönen und Klangfarben. „Die Band bedient sich der ganzen Gefühls- und Stimmungspalette, die grenzüberschreitende Weltmusik zu bieten hat. Beim fröhlichen moldawischen Hirtentanz zucken die Glieder, an anderer Stelle wird es sentimental. Traditionelle Melodien treffen auf Eigenkompositionen, was für eine erfrischende

Donnerstag,
20. April 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 22, erm. € 16,50

Zusammenstellung sorgt. Zudem vermeidet das Klasse-Quintett abgenudelte Balkan-Klischees.“ (Jazzthing) „Diese Mischung unterschiedlicher Stile und Nationalitäten, diese emotionsgeladene Musik geht nach vorne, sehr direkt, kraftvoll, mit Biss. Sie ist verspielt, vorwitzig, lautmalerisch und mit Anspielungen auf die traditionelle Roma- und Hochzeitsmusik des osteuropäischen Sprachraums.“ (Schwäbisches Tagblatt) „Ekstatische Akkorde, pure Emotionalität!“ (Der neue Tag)

Im Gepäck haben Foiae Verde ihr aktuelles Album „Phoenix“, das sie mit Mulo Francel, dem Kopf von Quadro Nuevo, eingespielt haben.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Ausstellung QuARTs

„**FARBE** will ich“

In ihrer Ausstellung setzen sich die acht Künstlerinnen von QuARTs, die alle im südlichen Landkreis beheimatet sind, im Rahmen des Münchner Flower Power Festivals 2023 mit dem Thema Farbe auseinander. Dabei kommen unterschiedliche Materialien und Techniken zum Einsatz. Zu sehen sind Malerei, Skulptur, Fotografie, Papierkunst und Collage.

Gezeigt werden Arbeiten von Andrea von Coburg, Barbara Leib, Bina Zieglmeier, Evelyn Heinsdorf, Renate Dürr, Gisela Rückert, Kristiane Peters und Sylva Nohel.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching

Dienstag,
25. April 2023

19 Uhr

Rathaus

Ausstellungsdauer:

bis 17. Mai

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi

8 bis 17 Uhr

Do 8 bis 18.30 Uhr

Fr 8 bis 12 Uhr



Donnerstag,
27. April 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 22, erm. € 16,50

Schwäbische Musikcomedy Berta Epple „Das ganze Jahr geöffnet!“

„Berta Epple faszinieren mit einem musikalischen Spagat aus Weisheit und Witz“ (Schwäb. Zeitung), bewegen sich elegant zwischen Latin Music, Jazz, Weltmusik und Chanson und verblüffen mit dreistimmigen Gesangsarrangements. Im neuen Programm reist das Trio mit einem Kofferwagen voller Instrumente ins Grandhotel Waldlust, wo es eigentlich für einen bunten Abend gebucht wurde. Da das Hotel aber unbegreiflicherweise verlassen ist, beschließen die Musiker kurzerhand, den Betrieb einfach selbst zu übernehmen. Natürlich nicht ohne ihre eigentliche Berufung aus den Augen zu verlieren: Musik für Herz und Hirn, zur Ablenkung von Kummer und Sorgen fröhlich dargeboten. Als Empfangschef, Wagenmeister und Lobby-Boy brennt das Trio wieder einmal ein Spaßfeuerwerk ab. Für ihre musikalisch-humorvolle Mixtur erhielten Berta Epple den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. Die Jury war begeistert: „Lustig, zum Brüllen komisch! Ein außergewöhnliches Musikerlebnis von höchster Qualität.“ „Um solch ein vielseitiges Konzept durchzuziehen, bedarf es vorzüglicher Musiker. Gregor Hübner ist ein exzellenter Geiger, Bobbi Fischer hat eine klassische Pianoausbildung, und Bassist Veit Hübner wurde wie sein Bruder mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.“ (Badische Zeitung)

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



16. Jazz Festival Oberhaching Ein swingendes Karussell mit virtuosen Stars der Jazz-Szene

Festivalleiter Bernd Lhotzky: „Jazz ist lebendige Musik, immer in Bewegung, immer spannend. Wir wissen: Mit dem Swing überwindet man die Schwerkraft, die Improvisation befreit und macht glücklich. Sie werden bei der 16. Ausgabe unseres Festivals lieb gewonnene Bekannte wiedersehen, aber auch ganz viele fantastische Musiker neu entdecken. Geplant sind viele, wechselnde Besetzungen. Das wird ein akustisches Kaleidoskop, ein swingendes Karussell. Versteht sich dabei von selbst, dass die beiden Abende völlig unterschiedlich werden. Es lohnt sich ganz sicher, zweimal zu kommen!

Die australische Sängerin und Kontrabassistin **Nicki Parrott** begeistert mit einem ungeheuren stilistischen Spektrum und grenzenlosem Einfallsreichtum. Am Bass gnadenlos zupackend, zieht sie das Publikum mit ihrer samtigen Gesangsstimme in ihren Bann. Nicki erhielt Unterricht bei Ray Brown und John Clayton und arbeitete seither unter anderem mit Michel Legend, Clark Terry, Dick Hyman, Joe Wilder, Houston Person und Harry Allen.

Die Saxophonistin **Carolyn Breuer** war 19 Jahre alt, als sie zum Bundesjugendjazzorchester unter Leitung von Peter Herbolzheimer stieß. Sie studierte in Hilversum bei Ferdinand Povel und holte sich später den letzten Schliff bei Branford Marsalis in New York. Von da an begann eine steile Karriere, die gesäumt ist von Begegnungen mit namhaften Größen und die vor al-

Donnerstag,
4. Mai 2023
20 Uhr
und
Freitag,
5. Mai 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 24, erm. € 18



lem zu höchst individuellen, kompromisslos künstlerischen Projekten führte.

Tizian Jost ist Professor für Jazz-Piano an der Münchner Musikhochschule. Er arbeitete mit Dusko Goykovich, Roman Schwaller, Thomas Stabenow, Paulo Morello und Tony Lakatos. Auf ihrer kürzlich erschienenen Duo CD „Esencia de Bolero“ zelebrieren er und **Lipa Majstrovic** die Ende des 19. Jahrhunderts in Kuba entstandenen Bolero-Lieder. Eine Musik, die den Geschmack exotischer Aromen vereint mit der Leidenschaft eines Volkes, das durch die Ekstase die Last und die Sorgen des Alltags in Musik und Tanz vergisst. Lipa Majstrovic singt laut, leidenschaftlich, hoch, melancholisch, flüsternd, emotional, tief, bewegend, zart, frei, authentisch, liebend gern und immer hundertprozentig. Sie wurde in Paris geboren und wuchs in Frankreich, Kroatien und Spanien multikulturell auf. Überall, wo sie gelebt hat, hat Musik sie fasziniert. Nach ihrem Physikstudium beschloss sie, sich komplett ihrer wahren Leidenschaft hinzugeben: der Musik.

Die Australierin **Shannon Barnett** ist eine posaunistische Urgewalt. Sie gehört zu den aufregendsten Improvisatorinnen der deutschen Szene. Als sie 2014 nach Deutschland kam, wurde sie auf Anhieb als jüngstes Ensemblemitglied in die WDR Big Band aufgenommen. Seit 2019 hat sie den Lehrstuhl für Jazz-Posaune an der Musikhochschule Köln inne - und preisgekrönt ist sie auch: 2020 erhielt sie den WDR Jazzpreis, 2022 den Deutschen Jazzpreis. Der Bretone **Malo Mazurié** begann früh Kornett zu spielen. Als 10-Jähriger stand er schon auf der Bühne und erregte als





Wunderkind Aufsehen. Mit souveräner Lässigkeit absolvierte Malo das Pariser Konservatorium, während er schon um die ganze Welt tourte und begehrte Preise und Auszeichnung sammelte, wie andere Weizen ernten. Er konzertierte u.a. mit Dan Barrett, Joe Cohn, Ali Jackson, Luigi Grasso, Eric Legnini und Rossano Sportiello.

Thilo Wagner ist aktuell sicherlich der meist beschäftigte Swing-Pianist in Europa. Absolut stilsicher, virtuos, geschmackvoll und ausgestattet mit enzyklopädischem Wissen, war er bevorzugter Begleiter etlicher amerikanischer Größen auf ihren Europa-Tourneen. Thilo begleitete u.a. Clark Terry, Randy Sandke, Art Farmer, Scott Hamilton, Slide Hampton und Jim Hall. Er ist festes Mitglied des Emil Mangelsdorff Quartetts und der Allotria Jazz Band.



Gregor Beck gehört inzwischen zu den angesehensten Schlagzeugern der europäischen Szene. Durch zahlreiche Tourneen in Europa, Nordamerika und Fernost, TV-Auftritte, Rundfunk-Mitschnitte und Auftritte bei renommierten Jazzfestivals hat er sich einen Namen gemacht. Gregors Drive, seine spektakuläre Technik, aber auch sein einfühlsames, filigranes Besenspiel erinnern an seine großen Vorbilder Big Sid Catlett, Jo Jones, Gene Krupa und Buddy Rich.

Einer der meist gebuchten Swing-Bassisten Europas ist **Jean-Philippe Wadle**. Sein präzises Timing und seine rhythmische Unerschütterlichkeit führten zu Kollaborationen mit der hr-Bigband, Wolfgang Haffner, Thilo Wagner, Lalo Schiffrin, Emil Mangelsdorff und Olaf Taranczewski, um nur einige zu nennen.



Der charismatische Schlagzeuger und Vibraphonist **Frits Landesbergen** ist Dozent für Perkussion und Ensemblespiel am Konservatorium Den Haag. Er war Schlagzeuger des europäischen Trios von Monty Alexander und arbeitete außerdem mit Milt Jackson, Toots Thielemans, Eddie Daniels, Joe Pass, Harry Allen, Buddy De Franco und großen Orchestern wie dem Metropole Orkest oder dem London Symphony Orchestra.

Frank Roberscheuten ist einer der ganz großen Swing-Saxophonisten Europas, der selbst den Vergleich mit seinen legendären amerikanischen Vorbildern nicht zu scheuen braucht. Mal entfacht der unerschrockene Meister am Tenor-Saxophon lustvoll ein Feuerwerk, dann wieder rührt er mit dem süßen Schmelz seines Alt-Saxophons. Frank leitet das Trio „Three Wise Men“, eine der erfolgreichsten Small-Groups der aktuellen Jazz-Szene, und wird als Solist weltweit zu bedeutenden Festivals eingeladen.



Jörg Seidel lehrt als Dozent an der Jazzhochschule in Bremen Gitarre und gibt Masterclasses an verschiedenen Konservatorien. Seine Talente als virtuoser Gitarrist stehen außer Frage und führten zur Zusammenarbeit mit Bill Ramsey, Greetje Kauffeld, Harriet Lewis, Janice Harrington, Diknu Schneeberger und Lady Fuller. Darüber hinaus ist Jörg aber auch mit einer wunderbaren Gesangsstimme gesegnet.



Die Musikerinnen und Musiker treten an beiden Abenden in stets wechselnden Besetzungen auf: Steigen Sie ein in dieses mitreißende Swing-Karussell!“

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



**Mittwoch,
10. Mai 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 17, erm. € 12,75
Speisen werden
nach Verzehr
berechnet**

Musik & Antipasti Sonic Leap Pop im Jazzgewand

„Die Musik von Sonic Leap ist eine spannende Mischung von Pop und Jazz, die Wurzeln liegen dabei im Pop. Sie spielen Hits von Police, Coldplay oder Stevie Wonder. Ihre Bearbeitungen können dem Original ähneln und sind doch etwas ganz Eigenes“ (BR): „Pop im kammermusikalischen Jazzgewand.“ (Obb. Volksblatt)

Caroline von Brünken (voc), Stephan Weiser (p), Yvo Fischer (b) und Manfred Müller (dr) kennen sich vom Musikstudium in München. Die vier, die auch als Studiomusiker gefragt sind und mit verschiedenen Bands der Jazz- und Popszene arbeiten (u.a. etna, Claudia Koreck und Konstantin Wecker), benutzen die Bühne als kreative Spielwiese und erzeugen eine ganz eigene Klang-Ästhetik. Rocksongs werden zu feinfühligem Jazz-Balladen, aktuelle Popsongs erklingen in ausgefeilten Arrangements. Jeder Musiker setzt eigene Akzente: „Unaufdringlich, mit klarem Timbre, einem großen Tonumfang, überzeugt die Sängerin. Dabei setzt sie ihre elastische Stimme wie ein Instrument ein. Pianist Stephan Weiser fabuliert in perlenden Läufen und überzeugt mit filigran phrasierten Klangketten. Dazu kommt das geschmeidige und akzentuierte Spiel des Bassisten Yvo Fischer, während Manfred Müller sein Schlagzeug in dezentem, aber ´knackiger´ Besenarbeit bedient.“ (OVV) Den Genuss runden Antipasti, Dolci und Wein vom Il Mercatino-Büffet ab.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



**Donnerstag,
11. Mai 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 18, erm. € 13,50
Schüler/Stud. € 7**

Italienisch-spanische Nacht Kammerorchester Oberhaching & Solisten

Ein abwechslungsreiches Programm präsentiert Gerold Huber (sen.) mit dem Kammerorchester Oberhaching und Solisten. Es erklingen das Konzert für 4 Violinen und Streicher von Antonio Vivaldi und Ausschnitte aus den „Danze Antiche“ von Ottorino Respighi (1879-1936), ursprünglich Stücke für Laute und Gesang aus dem 16. Jahrhundert, die der Komponist für modernes Instrumentarium bearbeitete. Außerdem bringen Gerold Huber (jun.), vielfach ausgezeichnete Pianist - u.a. zweifacher Echo Klassik-Preisträger -, und die Sopranistin Andrea Oswald „Zarzuelas“ zu Gehör, komödiantische spanische Operettenmusik aus dem Barock. Gerold Huber (jun.) ist langjähriger Liedbegleiter von Christian Gerhaher, ihre Projekte werden von Kritik und Publikum gleichermaßen bejubelt. „Gleich, mit welcher Sängerin oder welchem Sänger man spricht: Alle wollen mit Gerold Huber zusammenarbeiten.“ (AZ) Andrea Oswald begeisterte schon mehrmals in Solo-Rollen bei den Ödenpullacher Opernprojekten und ist mit ihren Liederabenden regelmäßig u.a. in München, Straubing und Wien zu Gast.

Beim Concierto de Aranjuez von Joaquín Rodrigo (1901-1999), einem der bekanntesten Werke des 20. Jahrhunderts für Gitarre und Orchester, ist Davide Tomas zu erleben. Der junge italienische Gitarrist ist mehrfacher Preisträger, u.a. wurde er beim ARD-Musikwettbewerb 2017 ausgezeichnet.



Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Kino im Bibliothekssaal

Die goldenen Jahre

So hat sich Peter den wohlverdienten Ruhestand ja nicht vorgestellt: Seine langjährige Ehefrau Alice ist neugierig auf die Welt, will reisen, Menschen kennenlernen – Peter lieber seine Ruhe. Als sie sich auf eine Kreuzfahrt begeben, von der sich Alice frischen Schwung für ihre Ehe verspricht, ist es bald endgültig vorbei mit der Harmonie. Auf getrennten Wegen finden sie schließlich nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu einer neuen Art, gemeinsam ihre goldenen Jahre zu verbringen.

In dieser (Un-)Ruhestandskomödie wird „auf liebenswürdig unspektakuläre Weise vorgeführt, wie ein stocksolides Paar sich einer nonkonformistischen Lebensweise annähert.“ (Epd-film.de) Mit einem „genauen Gespür für Pointen und Timing“ und unterstützt „durch eine grandiose Darstellung des Ensembles“ bietet der Film „wunderbares Wohlfühl-Kinovergnügen mit Tiefgang. Prädikat besonders wertvoll“ (Dt. Filmbewertung). Deutschland 2022, 92 Min., FSK 12.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching

Donnerstag,
15. Mai 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 5, erm. € 3,75



Kabarett

Andreas Rebers

„rein geschäftlich“

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es im brandneuen Programm von Andreas Rebers.

In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt:

Donnerstag,
25. Mai 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 24, erm. € 18

als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik. Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des online-Pöbels.

Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen, und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhandenkommt. Es steht nicht gut um den „Humorstandort“ Deutschland. Wo man hinschaut, grassieren Seuchen, Erziehungseifer und Unvernunft. Alles geht irgendwie viral und schon riecht es immer öfter nach diesen alten Deutschen Tugenden, von denen man glaubte, dass wir sie längst hinter uns gelassen haben. Aber wie denn auch? Die Deutschen von heute sind doch nicht besser als die Deutschen von damals. Damals war halt eine andere Zeit, und so stellt sich die Frage:

„Was ist das Gegenteil von Zukunft?“ - „Herkunft!“ Klingt nach schwierig, ist aber ganz leicht. Denn Rebers ist ein Mann mit Mutterwitz, viel Musik, überbordender Kreativität und strotzender Liebe für das Menschliche. Muster waren nie sein Ding, und wenn man wissen will, worum es in diesem Programm eigentlich geht, lautet die Antwort: um alles! Genau genommen um alles, wonach man nicht marschieren kann. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich, und denkt auch schon mal daran, abzuhausen. Aber darum geht

es dann erst im nächsten und letzten Programm. Diesmal geht es nur ums Geschäft! Andreas Rebers meint: „Kabarett ist wie Salat - es muss frisch bleiben!“ „Minimalistische Pointen sind seine Stärke. Sprachlich präzise und geschliffen, facettenreich und mit großer Freude an politischer Unkorrektheit entzieht er sich hakenschlagend allen Kategorien. Sein Humor ist schwarz, respektlos, intelligent und aberwitzig.“ (ARD) „Was anderswo fröhliches Blödeln ist, meint Rebers ernst als radikale Kampfansage.“ (AZ) „Dieser Mann ist eine Erweckung der Giftklasse A.“ (NZZ)

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



**Donnerstag,
22. Juni 2023
20 Uhr
Bürgersaal
beim Forstner
€ 24, erm. € 18**

Kabarett

Franziska Wanninger

„Für mich soll's rote Rosen hageln“

Franziska Wanningers neues Programm ist eine hinreißende Hommage an die Leichtigkeit. Nur: Wie oft stehen sich Freude und Abgrund näher, als man glaubt! Da meint man „Oh Wunder!“ was das Leben für einen bereithält, und am Ende ist es doch wieder bloß ein veganer Schweinsbraten. Also eine Zwiebel und ein Sträußel Petersilie. Mitreißend erzählt Wanninger von der Jugend im Internat, falschen Vorsätzen und Dating in Zeiten von Videocalls. Nebenbei analysiert sie aberwitzig das Leben in minimalistischen Designwürfelhäusern oder die Herzlichkeit von dazugehörigen Vorgarten-Steinwüsten. Mit dabei sind wieder viele, herrlich satirisch auf den Punkt gebrachte Figuren. In einem Wimpernschlag verwandelt

sie sich von der naiv-geschäftstüchtigen Influencerin zum bierdimpelig-aufplusternden Stammtischbruder, immer auf der Suche nach dem prallen, schönen Leben.

Wanninger schaut den Leuten aufs Maul, singt von den Untiefen des Lebens, ihr gelingt es wie immer, mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. „Wie locker hingeworfen wirkt ihr mit mehreren Songs aufgelockertes Programm, als ob ihr mindestens die Hälfte der Pointen spontan auf der Bühne eingefallen ist.“ (M. Merkur) „Franziska Wanninger redet gerne. Und das ist ein Glück fürs Publikum!“ (AZ)

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



**Dienstag,
27. Juni 2023
19 Uhr
Rathaus
Ausstellungsdauer:
bis 21. Juli
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi
8 bis 17 Uhr
Do 8 bis 18.30 Uhr
Fr 8 bis 12 Uhr**

Ausstellung

Elisabeth Cockcroft: „Loslassen“

Die gebürtige Holzkirchnerin Elisabeth Cockcroft findet in der abstrakten Malerei die Möglichkeit, ihre Kreativität, Inspiration und ihr Gespür für Farben frei zu entfalten. Unterschiedliche Flächen, leichte Strukturen, genau passende Striche mit Pinsel oder Spachtel in Acryl fügen sich zu ausdrucksstarken Kompositionen zusammen. Je nach Stimmungslage gestaltet die Künstlerin ihre Werke mal in kraftvollen aussagekräftigen Farben, mal in zarten Farbnuancen und gewährt dem Betrachter so Einblick in ihre Empfindungen, die geprägt sind von der Leidenschaft zur Malerei.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Musik & Antipasti Maloom - „Gotta be happy!“

**Mittwoch,
28. Juni 2023
20 Uhr
Bibliothekssaal
€ 17, erm. € 12,75
Speisen werden
nach Verzehr
berechnet**

Maloom, die neue Band des Bassisten und „Masterminds“ (SZ) Harald Scharf, präsentiert unter dem Motto „Gotta be happy!“ ganz eigene musikalische Geschichten in einer mitreißenden und berührenden Mischung aus Soul, Jazz und Modern Gospel. Im Zentrum der Band steht die junge und charismatische Sängerin Eva Ahoulou, Münchnerin mit ivoirischen Wurzeln. „In Eva Ahoulous samtigen, warmen Stimme vereinen sich Vorbilder wie Ella Fitzgerald, Aretha Franklin, Lauryn Hill oder Erykah Badu. Verbunden mit einem ebenso natürlichen wie charmanten Auftreten dringt sie damit in die Ohren wie Herzen des Publikums.“ (SZ) Getragen und inspiriert wird sie dabei von erstklassigen Musikern der süddeutschen Szene: Pianist Jan Eschke – bekannt u.a. durch seine Auftritte mit Martin Grubinger –, Gitarrist und Berklee-Absolvent Michael Vochezer, Bandleader und Songkomponist Harald Scharf am Kontrabass und Ausnahmeschlagzeuger Johannes Rothmoser, der bei Musicalproduktionen wie z.B. Fack ju Göhte“ oder „Die fabelhafte Welt der Amelie“ mitwirkte. Musik, „die für in diesen Zeiten dringend nötige Aufmunterung sorgt“ (SZ), Musik, die berührt und glücklich macht: „Gotta be happy!“ Das Team von Il Mercatino beglückt am Buffet mit Antipasti, Dolci und feinen Weinen.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching

Liebe Eltern,



Sie sind sicher davon überzeugt, dass niemand Ihr Kind so gut kennt wie Sie selbst - und diese Auffassung teilen wir im Kulturamt Oberhaching. Gleichzeitig sind wir als Veranstalter aber an die strikte Einhaltung gesetzlicher Vorgaben gebunden. Dies betrifft zum einen die **Aufsichtspflicht**: Laut §11 Abs. 3 des Jugendschutzgesetzes darf Kindern unter sechs Jahren die Anwesenheit bei öffentlichen Filmveranstaltungen nur mit Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person gestattet werden. Wir bitten Sie darum, diese Regelung bei allen Film- und Theaterveranstaltungen des Kulturprogramms zwingend zu beachten. Eine Übertragung der Aufsichtspflicht auf den Veranstalter oder das Personal vor Ort ist grundsätzlich ausgeschlossen.



Zum anderen hält sich das Kulturamt prinzipiell an die **Altersvorgaben** der FSK (laut §14 Jugendschutzgesetz). Diese verbindlichen Einstufungen decken sich bisweilen nicht unbedingt mit unserer eigenen, oft vorsichtigeren Einschätzung - und vielleicht auch nicht immer mit der Ihren. So mancher gute Kinderfilm mit Altersfreigabe ab 0 Jahren ist unserer Ansicht nach eher für Grundschüler geeignet. Wir empfehlen Ihnen daher, nicht ausschließlich die FSK-Vorgaben zu beachten, sondern sich gegebenenfalls z.B. auf Kinderfilm-Seiten im Internet zu informieren. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, doch: Niemand kennt Ihr Kind, seine Vorlieben und Abneigungen so genau wie Sie selbst! Bei Theaterstücken für Kinder erfolgt die Einstufung durch die Theater selbst. Daher sind diese verbindlichen (!) Altersgrenzen in der Regel sehr gut und zutreffend gewählt.

Viel Vergnügen bei der Auswahl wünscht

Ihr Team des Kulturamts Oberhaching



Dienstag,
7. März 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
€ 3,50

Kino im Bibliothekssaal
Geschichten vom Franz

Franz ist neun, klein und wird wegen seiner goldenen Ringellocken und der etwas piepsigen Stimme oft für ein Mädchen gehalten. Deshalb will er unbedingt ein echter Kerl werden und macht sich ans Training... Mit Pfiff, Charme und österreichischem Humor erobert Christine Nöstlingers kleiner Romanheld in seinem ersten Leinwandabenteuer die Herzen. Aus der Kinderperspektive thematisiert der Film Selbstbewusstsein und Selbstfindung, Freundschaft und Zusammenhalt und wird dadurch zu einem ebenso „intelligenten“ (Dt. Filmbewertung) wie „schönen Erlebnis für die kleinen und großen Zuschauer“ (Kino-Zeit). „Ein rundum gelungener Film“ (Kinderfilmwelt), „Prädikat besonders wertvoll“ (Dt. Filmb.). Österreich, Deutschland 2022, 79 Min., FSK 0.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Theater Urknall - ab 3 Jahren
Ich bin Einhorn - wer bist du?

Das Einhorn mag keine Drachen. Das ist einfach so. Doch plötzlich ist einer da, und nichts ist mehr einfach so. Jetzt müssen Einhorn und Drache teilen: Das Schiff, das Flugzeug, die Lokomotive und die Aufmerksamkeit. Kein Wunder also, dass es schnell zum Streit kommt. Da hilft am Ende nur noch zaubern.

Mit wenigen Requisiten, viel Humor und Augenzwinkern präsentieren Dorothee Carls und Michael Hatzius die Geschichte

Montag,
13. März 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
Kinder € 5
Erwachsene € 6

einer magischen Freundschaft zwischen zwei Fabelwesen, die jeder kennt, aber so noch nie gesehen hat. Ausgezeichnet für die beste Produktion auf der Münchner Kinderkulturbörse 2021. Dauer: ca. 40 Min.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Mittwoch,
29. März 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
€ 3,50

Kino im Bibliothekssaal
Die Häschenschule 2 – Der große Eierklau

In der Häschenschule herrscht Aufregung: Der gemeine Stadthase Leo hat sich mit den Füchsen verbündet, um Ostern abzuschaffen. Doch da hat er nicht mit den Jungostern Max, Emmi und ihren Freunden gerechnet... Auch der zweite Kino-Ausflug in die berühmte Häschenschule bezaubert: „Stimmig animiert, mit interessanten Charakteren und netten, kindgerechten Ideen richtet sich der Film an die Phantasie besonders der jüngsten Zuschauer. Prädikat besonders wertvoll.“ (Dt. Filmb.) Deutschland, Österreich 2022, 76 Min., FSK 0.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Kino im Bibliothekssaal
Die Schule der magischen Tiere 2

Zum Jubiläum der Wintersteinschule ist ein Theaterstück geplant. Doch die Proben sind mehr als schwierig. Auch die tierischen Neuankömmlinge auf der magischen Schule sorgen für Chaos. Gut, dass auf die Lehrerin Miss Cornfield und ihren brillanten magischen Verstand immer Verlass ist.

Auch die zweite Verfilmung der erfolgrei-

Dienstag,
18. April 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
€ 3,50

chen Buchreihe liefert tierisch magischen Schulspaß und „durchdachte Unterhaltung, die nicht (nur) auf Klamauk oder Klischees setzt, sondern eine filmische Welt kreiert, in der sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und Geschichten erleben können, die sie mal auch nachdenklich stimmen.“ (Kino-Zeit) „Prädikat wertvoll.“ (Dt. Filmbew.) Deutschland 2022, 103 Min., FSK 0.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Montag,
8. Mai 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
Kinder € 5
Erwachsene € 6

Theater Kunstdünger **SchleichWeg** **Eine abenteuerliche Begegnung** **fast ohne Worte - für alle ab 4 Jahren**

Ein junges Mädchen entdeckt ein geheimnisvolles Wesen, das im selben Haus lebt. Das erforscht neugierig unbekannte Räume und sammelt alles, was ihm in den Weg kommt. Gemeinsam begeben sich die beiden, die jeweils die Sprache des anderen nicht verstehen, auf eine Abenteuerreise. Das Theater Kunstdünger – „eines der aufregendsten freien Kindertheater in der Region“ (SZ) - erzählt fast ohne Worte vom gegenseitigen Entdecken und Kennenlernen zweier ungleicher Wesen. Mimik, Gestik, Akrobatik und ein einfallsreiches, wandelbares Bühnenbild helfen dabei, sprachliche Hürden zu überwinden. „SchleichWeg ist eine Ode an die Vorstellungskraft!“ (Suedwindfestival.de) und „strotzt nur so von Witz und Einfallsreichtum“ (Kulturvision). Dauer: ca. 45 Min.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Montag,
15. Mai 2023
16 Uhr
Bibliothekssaal
€ 3,50

Kino im Bibliothekssaal **Die Mucklas und wie sie** **zu Pettersson und Findus kamen**

Die Mucklas sind klein, für Menschen unsichtbar – und sorgen für ihr Leben gerne für Unordnung und Chaos. Als der alte Bäckerladen, in dem sie glücklich leben, an einen bösen Kammerjäger verkauft wird, suchen sie sich ein neues Zuhause... Ganze Generationen von Kindern haben die kleinen, wuseligen Mucklas, die bei Pettersson und Findus zu Hause sind, schon in ihr Herz geschlossen. Nun erhält die lustige Chaosbande ihr eigenes Abenteuer. Viele positive Botschaften und eine spannende und fantasievolle Geschichte mit einer ruhigen Erzählweise sorgen für „farbenfrohen Kinospaß für die ganze Familie. Prädikat besonders wertvoll.“ (Dt. Filmbew.) Deutschland 2022, 81 Min., FSK 0.

Veranstalter: Gemeinde Oberhaching



Samstag
11. März 2023
18 Uhr
Zum Guten Hirten

MendelssohnChor München **„...auf Ostern zu...“** **Musik zur Passion und Texte der Hoffnung**

Unter der Leitung von Johannes Geyer erklingen neben bekannten Chorstücken auch Werke des zeitgenössischen Komponisten Richard Burchard als deutsche Erstaufführung. Katharina Meinecke trägt klassische und moderne Texte vor, die Zuversicht und Hoffnung vermitteln. Ina Rößler begleitet auf der Truhenorgel.



Veranstaltungsorte:

Bibliothekssaal, Pestalozzistraße 16, 82041 Oberhaching
 Bürgersaal beim Forstner, Kybergstraße 2, 82041 Oberhaching
 Ev. Kirche „Zum Guten Hirten“, Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching
 Kirche St. Bartholomäus, Ödenpullacher Straße 23, 82041 Oberhaching
 Rathaus, Alpenstraße 11, 82041 Oberhaching



Bildnachweis:

Susie Knoll (Titel, S. 24-2); Gero Gröschel (S. 8); Tanja Huppert (S. 9); Sascha Kletzsch (S. 12, S. 18/1); Jan Scheffner (S. 18/3); Sebastian Klein (S. 15); Beate Armbruster (S. 17); Rainer Orttag (S. 20/1), S. 20/3; Etienne V.L. (S. 21/1); Nadine Apfel (S. 23/2); Marcus Wagner/Martina Bogdahn (S. 26); Thomas Heckner (S. 29); Angélique Préau (S. 30); Manfred Lehner (S. 32).

März

- Di 7.** Geschichten vom Franz (Kino)
- Mi 8.** Vier Wände für Zwei (Kino)
- Sa 11.** MendelssohnChor München
- So 12.** Stefan Waghübinger (Kabarett)
- Mo 13.** Theater Urknall (Kindertheater)
- So 19.** Tanja Huppert (Konzert)
- Sa 25.** Stabat Mater (Konzert)
- So 26.** Allotria Jazzband (Konzert)
- Mi 29.** Häschenschule 2 (Kino)
- Mi 29.** Tenor: Eine Stimme - zwei Welten (Kino)

April

- Di 18.** Die Schule der magischen Tiere 2 (Kino)
- Di 18.** Weinprobe für Anfänger (Kino)
- Do 20.** Foaie Verde (Konzert)
- Do 25.** QuARTs (Ausstellung)
- Do 27.** Berta Eppele (Kabarett)

Mai

- Do 4.** 16. Jazz Festival Oberhaching (Konzert)
- Fr 5.** 16. Jazz Festival Oberhaching (Konzert)
- Mo 8.** Theater Kunstdünger (Kindertheater)
- Mi 10.** Sonic Leap (Musik & Antipasti)
- Do 11.** Italienisch-spanische Nacht (Konzert)
- Mo 15.** Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen (Kino)
- Mo 15.** Die goldenen Jahre (Kino)
- Do 25.** Andreas Rebers (Kabarett)

Juni

- Do 22.** Franziska Wanninger (Kabarett)
- Do 27.** Elisabeth Cockcroft (Ausstellung)
- Mi 28.** Maloom (Musik & Antipasti)

Am 15. September erscheint das neue Programmheft.

Der Vorverkauf startet am 21. September um 17 Uhr, online und bei allen Vorverkaufsstellen.



Oberhaching 

Anfahrt:

- S-Bahn: Deisenhofen (S3, Bayerische Regiobahn)
- Auto aus Richtung München: A995 (E54), Ausfahrt Oberhaching;
- Autobahnkreuz München-Süd: Richtung München Giesing A995 (E 54), Ausfahrt Oberhaching
- aus Richtung Grünwald: M11

www.oberhaching.de